



Nr. 12 / 24. Oktober 2020

PartizipAction! 14.0 - Das landesweite Treffen aller Kinder- und Jugendbeiräte und -parlamente in Schleswig-Holstein – in diesem Jahr vollständig digital

Am 23. und 24. Oktober treffen sich die Kinder- und Jugendvertretungen aus Schleswig-Holstein bei PartizipAction! Bereits zum 14. Mal nutzen Jugendliche aus ganz Schleswig-Holstein das Treffen, um sich mit anderen engagierten jungen Menschen auszutauschen und sich für ihre politische Arbeit fortzubilden. Aufgrund der aktuellen Infektionslage sind die Veranstalter kein unnötiges Risiko eingegangen und haben PartizipAction! nicht vor Ort im Jugendgästehaus des Kreisjugendrings Stormarn in Lütjensee, sondern komplett digital durchgeführt.

„Erfahrungsaustausch ist ein bewährter Weg, um zu lernen und den eigenen Horizont zu erweitern. Das Rad muss eben nicht immer neu erfunden werden, sondern Ideen können miteinander geteilt, Konzepte, die gut funktionieren, können übernommen und auf bereits gewonnenen Erfahrungen kann aufgebaut werden. Die Interessen und die Perspektiven junger Menschen bei der Gestaltung von Gesellschaft und Verwaltung sind und bleiben wichtig. Entscheidungen, die die Politik heute trifft, können sich auf die Chancen und Möglichkeiten der persönlichen Lebensgestaltung und auf den Handlungsspielraum politischer Entscheidungen der jungen Menschen von heute gewaltig auswirken. Das Erlernen von politischen Zusammenhängen, Prozessen und Entscheidungsmechanismen ist deshalb wichtiges Handwerkszeug, um eigene Ideen und Vorstellungen zu vertreten und an der Gestaltung der Zukunft mitzuwirken“ so Gesundheits- und Jugendminister Dr. Heiner Garg.

Dr. Christian Meyer-Heidemann, der Landesbeauftragte für politische Bildung, freut sich sehr, in diesem Jahr erstmalig PartizipAction! gemeinsam mit den Kooperationspartnern auszurichten: „Kinder und Jugendliche sind politisch

interessiert und müssen die Möglichkeit haben, sich in die Gestaltung unseres Zusammenlebens einzubringen. PartizipAction! leistet mit seinen Workshops und Fortbildungsangeboten einen großartigen Beitrag zur gelungenen Jugendbeteiligung in Schleswig-Holstein, weshalb ich dieses Projekts sehr gern unterstütze.“

„Demokratie und Beteiligung ist wichtiger denn je. Die Kommunalpolitik ist der geeignetste Motor dafür. Bei PartizipAction! ist es uns gemeinsam mit den Teilnehmenden wieder gelungen, junge Menschen mit Kreativität und Engagement fit zu machen, um sich dort einzubringen. Das tolle Konzept des Wochenendes drückt sich immer wieder durch positive Energie und Begeisterung aus, die alle mit nach Hause nehmen,“ so Dr. Stefan Kühl, Vorsitzender des Kreisjugendring Stormarn e.V.

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein, der Landesbeauftragte für politische Bildung, der Kreisjugendring Stormarn e.V. sowie der Kinder- und Jugendbeirat Ahrensburg haben aufgrund der aktuellen Infektionslage das landesweite Austausch- und Fortbildungstreffen für Mitglieder der Kinder- und Jugendvertretungen in Schleswig-Holstein kurzfristig ins Internet verlegt. 25 Jugendliche aus den Kinder- und Jugendbeiräten und -parlamenten nehmen online an vielen Diskussionsrunden und Workshops rund um die Themen Partizipation und Beteiligungsarbeit teil. Die Jugendlichen kommen aus vielen Teilen des Landes, so z.B. aus Elmshorn, Aukrug, Bad Segeberg, Ahrensburg, Heiligenhafen, Reinfeld, Fehmarn, Eutin, Barsbüttel, Oststeinbek und Flensburg. In den Workshops geht es unter anderem um den Einsatz von Social Media, Moderationsmethoden, Rhetorik und die Grundlagen der kommunalen Beiratsarbeit. Das landesweite Treffen der Kinder- und Jugendvertretungen wird vom Deutschen Kinderhilfswerk gefördert.

Hintergrund

In Schleswig-Holstein gibt es Kinder- und Jugendbeiräte und -parlamente in derzeit ca. 70 Städten und Gemeinden. Laut Paragraph 47f der Gemeindeordnung haben Kinder und Jugendliche in Schleswig-Holstein das Recht bei Anliegen, die sie betreffen beteiligt zu werden und die Sicht von Kindern und Jugendlichen in die Kommunalpolitik einzubringen. Die Mitglieder der Kinder- und Jugendvertretungen setzen sich in ihren Gemeinden und Städten aktiv für die Interessen von jungen Menschen ein. Sie besitzen in der Regel ein Antrags- und Rederecht im Gemeinde- oder Stadtrat und oft (beratende) Sitze in weiteren Ausschüssen. Das landesweite Treffen möchte Erfahrungsaustausch ermöglichen und praktisches Handwerkszeug vermitteln, um die jungen Menschen in ihrer demokratischen Arbeit zu stärken.

Für Rückfragen zu PartizipAction! stehen Ihnen Michael Holldorf, Referent beim Landesbeauftragten für politische Bildung, unter 0162 1672290 oder michael.holldorf@landtag.ltsh.de

und

Silke Löbbers im Sozialministerium unter 0431 988 7479 oder silke.loebbers@sozmi.lands.sh

sowie

Anna Schmalowski von der Fachstelle für Jugenddemokratiebildung beim KJR Stormarn, unter 04531 888 1015 oder anna.schmalowski@kjr-stormarn.de

zur Verfügung.